

PRESSEMITTEILUNG

forsa-Studie: Warum Deutsche die Cloud nutzen – und warum nicht

Berlin, 16. September 2019

Cloud-Speicher sind in der deutschen Bevölkerung angekommen. 51 Prozent der Internetnutzer speichern ihre privaten Daten bereits in der Cloud – und immerhin jeder dritte Nicht-Nutzer (33 Prozent) kann sich das künftig vorstellen. Zu diesem Ergebnis kommt eine **repräsentative forsa-Studie im Auftrag von STRATO**, für die das Marktforschungsinstitut 1.003 Internetnutzer im Alter zwischen 18 und 75 in Deutschland befragt hat. „In der deutschen Bevölkerung hat sich die Cloud als Speicherort für persönliche Dateien fest etabliert“, sagt Dr. Christian Böing, CEO der STRATO AG und ergänzt: „Für die meisten Internetnutzer in Deutschland gehören die Online-Speicher heute zum Alltag.“

Unter den Cloud-Nutzern gibt es deutlich mehr Männer (55 Prozent) als Frauen (45 Prozent). Die Online-Speicher sind in allen Altersgruppen angekommen: 45 Prozent der Anwender sind mindestens 45, 15 Prozent sogar mindestens 60 Jahre alt.

Welche Dateitypen speichern die Deutschen in der Cloud?

Besonders beliebt ist die Cloud für die Sicherung von Fotos, die heute bereits 76 Prozent der Nutzer hochgeladen haben – weitere 14 Prozent würden sie künftig dort sichern. Jeweils 56 Prozent der Cloud-Nutzer sichern ihre Dokumente und ihren Kalender online.

Die Gründe für die Nutzung sind vielfältig: Drei Viertel der Nutzer verwenden den Online-Speicher, um die eigenen Daten vor Verlust zu schützen (78 Prozent), um diese unabhängig von physischen Speichermedien zu sichern (76 Prozent) oder um von überall und mit jedem Gerät Zugang zu den Daten zu haben (75 Prozent). Besonders beliebt ist die Cloud bei Mobilgeräte-Nutzern: 66 Prozent greifen heute auf den Speicher per Smartphone oder Tablet zu.

... und welche nicht?

Zurückhaltend sind die deutschen Cloud-Nutzer, wenn es um ihre sensiblen Daten geht. 68 Prozent würden ihre Gesundheitsdaten keinem Cloud-Speicher anvertrauen. 73 Prozent sagen dasselbe über Login-Daten und Passwörter. Am wenigsten können sich die Befragten aber vorstellen, der Cloud ihre Finanzdaten anzuvertrauen – acht von zehn Cloud-Nutzer (79 Prozent) würden diese auf keinen Fall online speichern.

Anbieter-Wahl: Verschlüsselung ist wichtiger als der Preis

Fragt man die Nutzer danach, welche Kriterien ihnen bei der Auswahl eines Anbieters wichtig sind, zeigt sich, dass für 64 Prozent entscheidend ist, die eigenen Daten verschlüsseln zu können. Somit ist ihnen diese Funktion noch wichtiger als der Preis (53 Prozent).

FIRMENSITZ
STRATO AG
Pascalstraße 10
10587 Berlin
www.strato.de

AUFSICHTSRAT
Markus Kadelke (Vorsitz)

VORSTAND
Dr. Christian Böing (Vorsitz)
Hüseyin Dogan
Hans-Henning Kettler
Christoph Steffens
Achim Weiß

SITZ DER AKTIENGESELLSCHAFT
Berlin

REGISTERGERICHT
Berlin-Charlottenburg HRB 79450

BANKVERBINDUNG
Commerzbank Bonn
BIC COBADEFFXXX
IBAN DE53 3804 0007 0100 6790 00

UST-ID-NR.
DE 211 045 709

Zahlungsbereitschaft für Standort Deutschland, Kundenservice und Backups

66 Prozent der potenziellen Cloud-Nutzer wären bereit, für die Nutzung eines Online-Speichers zu bezahlen, wenn dieser einfach zu bedienen wäre, 47 Prozent, wenn er seinen Standort in Deutschland hätte und 44 Prozent, wenn er einen Kundenservice anbieten würde.

Etwas weniger Befragte wären ggf. auch bereit zu bezahlen, wenn der Anbieter die eigenen Daten automatisch mehrfach sichern würde (38 Prozent). Jeweils rund ein Viertel würde für die Nutzung eines Cloud- bzw. Online-Speichers eventuell auch bezahlen, wenn der Anbieter Mobile-Apps zur Verwaltung der eigenen Daten anbietet (28 Prozent) oder die Möglichkeit einräumt, die eigenen Daten auch teilen zu können (22 Prozent). Nur 21 Prozent der Befragten würden für die Nutzung eines Clouds- bzw. Online-Speichers generell kein Geld ausgeben.

STRATO HiDrive: Deutschlands größter Cloud-Speicher

Mit über 33 Millionen Gigabyte gespeicherten Dateien ist STRATO HiDrive der größte deutsche Cloud-Speicher. Speicherort sind ausschließlich Server in den TÜV-zertifizierten Rechenzentren in Deutschland. Es gilt strenger Datenschutz: STRATO selbst hat auf die Daten keinen Zugriff. Nutzer haben für den Zugriff auf den Online-Speicher verschiedene Optionen: Sie erreichen ihr HiDrive per Webanwendung direkt im Browser, mit der Software für Windows und macOS oder über die mobilen Apps für Android-, iOS- und Windows-Geräte. Hinzu kommt ein Skill für Amazon Alexa. Selbst für die individuelle Backup-Software oder das eigene NAS-System dient HiDrive als Cloud-Lösung. Kostenloser Support gehört zu allen Tarifen. Zusätzlich buchbar sind außerdem die Zugriffs-Protokolle (S)FTP/FTPS, WebDAV, SMB/CIFS, rSync, SCP und Git sowie eine Ende-zu-Ende-Verschlüsselung. Die Plattform hat mehr als 3,7 Millionen Nutzer.

In HiDrive teilen Nutzer Dateien mit Anderen über einen individuellen Link und können optional ein Passwort und eine Gültigkeitsdauer festlegen oder auch ein Ablaufdatum für die Freigabe bestimmen. HiDrive erleichtert zudem die Teamarbeit in der Cloud: Nutzer können unterschiedliche Verzeichnisse zusätzlich für den Upload freigeben, sodass Andere ebenfalls Dateien hochladen und teilen können. Aktuelle Angebote für HiDrive sind verfügbar unter strato.de/cloud-speicher

Über STRATO

STRATO ist der Partner für Selbstständige, den Mittelstand und Privatpersonen: Als eines der weltgrößten Hosting-Unternehmen begleitet STRATO seine Kunden auf dem Weg in die Digitalisierung und hilft ihnen, ihr Geschäftsleben effizient und effektiv zu gestalten. Die Produktpalette reicht von Domains, Websites, Webshops und Online-Speicher über Office-Pakete und Online-Marketing-Tools bis hin zu individuellen High-End-Lösungen und Managed Hosting. STRATO hostet vier Millionen Domains und betreibt zwei TÜV-zertifizierte Hochleistungs-Rechenzentren in Deutschland.

Pressekontakt

Michael Poguntke, Pressesprecher, STRATO AG, Pascalstraße 10, 10587 Berlin, Telefon: 030 88 615 – 3300, presse@strato.de, www.strato.de/presse